

# Salus

## Harnsäurelöser-Tee

Arzneitee, Kräutertee Nr. 25

freiverkäufliches Arzneimittel

- Harntreibend, beugt Harnsteinbildung vor
- Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase
- Zur Vorbeugung von Harngrieß und Harnsteinbildung
- Salus Arzneitee seit 1916

Artikel	Menge	Grundpreis	Preis (UVP)
Harnsäurelöser-Tee	1 Pck à 15 FB = 30 g	121,67 € / 1 kg	3,65 €
Art. Nr.: 01001245   PZN: 06147980			

### Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

Hinweise zur Einnahme / Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Bitte halten Sie sich an die Dosierungsanleitung, da Harnsäurelöser-Tee Kräutertee Nr. 25 sonst nicht richtig wirken kann!

Dosierung:

1 Filterbeutel mit sprudelnd kochendem Wasser (ca. 150 ml) übergießen und bedeckt etwa 15 Minuten ziehen lassen.

Anschließend Filterbeutel entnehmen.

Soweit nicht anders verordnet, 3- bis 4-mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken.

Art der Anwendung:

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Dauer der Anwendung:

Bei Fragen zur Klärung der Dauer der Anwendung fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Zusammensetzung und Inhalt der Packung

1 Filterbeutel (2,0 g) enthält als Wirkstoffe:

0,5 g Birkenblätter,

0,5 g Riesengoldrutenkraut,

0,5 g Schachtelhalmkraut,

0,2 g Hauhechelwurzel.

Sonstige Bestandteile:

Brennnesselblätter, Pfefferminzblätter, Ringelblumenblüten

Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit:

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) angegebenen Verfallsdatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

## **PFLICHTANGABEN**

Harnsäurelöser-Tee Kräutertee Nr. 25

Anwendungsgebiete: Zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase; zur Vorbeugung von Harngrieß und Harnsteinbildung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.